

Vertragsbestimmungen und Teilnahmebedingungen

THEMIS – Vertrauensstelle gegen sexuelle Belästigung und Gewalt e.V.

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche mit der Themis – Vertrauensstelle gegen sexuelle Belästigung und Gewalt e.V. vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand

Eva Hubert

Brückenstraße 4

10179 Berlin

Tel: 030 23 63 20 210

Email: info@themis-vertrauensstelle.de

(im Folgenden „THEMIS“) abgeschlossenen Verträge, die die Durchführung einer von der Veranstalterin angebotenen Dienstleistung zum Gegenstand haben.

PRÄAMBEL

Die THEMIS bietet Seminare und Inhouse-Schulungen als Präsenz- oder Online-Veranstaltung an. Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen sowie der Vertragstext sind in deutscher Sprache verfasst. Vertragssprache ist ausschließlich deutsch.

1. Vertragsschluss

Das Seminarangebot stellt lediglich eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar. Für alle Veranstaltungen von THEMIS ist eine vorherige Anmeldung (schriftlich, über die Homepage oder per Email) erforderlich. Der Teilnehmende bestätigt mit der Anmeldung der originären Zielgruppe (Kultur- und Medienbranche) anzugehören. Bei der Abgrenzung geht es nicht um die Funktion im beruflichen Kontext, sondern explizit um einen Arbeitsplatz, nämlich im Kunst- und Kulturbetrieb und die darin Beschäftigten. Mit der Anmeldung gibt der/die Interessent*in ein verbindliches Vertragsangebot ab. Nach Anmeldung verschickt THEMIS per E-Mail eine Anmeldebestätigung sowie die Rechnung. Mit Bestätigung der Anmeldung und Übersendung der Rechnung wird der Vertrag geschlossen.

2. Fälligkeit/Zahlungsbedingungen:

Die Teilnahmegebühr ist zwei Wochen nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Rechnung fällig und auf das auf der Rechnung genannte Konto zu überweisen. Bei kurzfristiger Seminaranmeldung sind die Teilnahmegebühren sofort, bzw. spätestens zum Seminarantritt fällig.

3. Stornierung

Eine Stornierung ist bei Präsenzseminaren bis 21 Tage und bei Onlineseminaren bis 14 Tage vor Seminarbeginn kostenfrei in Textform (schriftlich, per Fax oder per Email) möglich. Danach wird die vollständige Teilnahmegebühr fällig.

4. Seminarabsage

THEMIS kann ein Seminar absagen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, z. B. bei zu geringer Teilnehmendenzahl, Erkrankung d. Referent*in, bei Präsenzseminaren auch bei Kündigung des Veranstaltungsraumes, Hotelschließung oder bei beiden Seminarformen bei höherer Gewalt.

Die Mindestzahl an Teilnehmenden liegt bei 8 Personen. Bereits entrichtete Teilnahmebeiträge werden bei Absage eines Seminars in voller Höhe erstattet oder auf Wunsch gutgeschrieben.

5. Ausschluss von Teilnehmenden

THEMIS behält sich vor, Teilnehmende von Seminaren auszuschließen, wenn diese nach vorheriger Abmahnung fortgesetzt gegen den Seminarvertrag verstoßen, insbesondere wenn ein Verfolgen des Seminars für die übrigen Teilnehmenden gefährdet würde (z.B. Störungen). In diesem Fall hat d. Teilnehmende, die Gebühren und Kosten anteilig für den bereits stattgefundenen Seminarteil zu entrichten. Wird das Seminar durch d. Teilnehmende abgebrochen, ist die Teilnahmegebühr des Seminars vollständig fällig. Kosten für Unterkunft, Anfahrt usw. werden nicht erstattet.

6. Urheberrecht

Die ausgegebenen Seminarunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne Erlaubnis vervielfältigt oder öffentlich zugänglich gemacht werden.

7. Datenschutz

Sämtliche persönlichen Daten, die THEMIS von den Teilnehmenden erhebt, werden entsprechend der Datenschutzerklärung vertraulich behandelt. Die Vertragsdaten werden durch THEMIS elektronisch für 10 Jahre gespeichert und sind den Teilnehmenden nicht zugänglich. Die Daten der Bestellung und die AGB können Sie archivieren, indem Sie die in der Anmeldebestätigung zusammengefassten Daten sowie die AGB speichern oder ausdrucken. Informationen zum Datenschutz gemäß Artikel 13 DSGVO finden Sie in der Datenschutzerklärung.

8. Haftung

THEMIS haftet vorbehaltlich der nachstehenden Regelungen nach den gesetzlichen Vorschriften:

THEMIS haftet ausschließlich für die eigenen Tätigkeiten. Schadensersatzansprüche sind unabhängig von der Art der Pflichtverletzung, einschließlich unerlaubter Handlungen, ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt. Die Höhe der Haftung ist auf die bei Vertragsabschluss typischerweise vorhersehbaren Schäden begrenzt. Die vorgenannten Haftungsausschlüsse gelten nicht für Ansprüche, die wegen arglistigen Verhaltens seitens THEMIS entstanden sind, sowie bei einer Haftung für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz sowie Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Sofern THEMIS durch eine Pflichtverletzung einer/eines Teilnehmenden ein Schaden entsteht und dieser von d. Teilnehmenden zu vertreten ist, hat d. Teilnehmende diesen zu ersetzen.

9. Ergänzende Hinweise

Ein Widerrufsrecht für Verbraucher*innen besteht gem. § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht, nicht.

Bei Online-Seminaren sind die Teilnehmenden selbstverantwortlich dafür, dass der eigene Internetzugang über eine ausreichende Bandbreite verfügt und die eigene Technik funktioniert. Ist eine Seminarbeteiligung aus den genannten Gründen nicht möglich, rechtfertigt dies keine Haftung durch die THEMIS.

Die Teilnehmenden werden gebeten bei Online- und Präsenzseminaren eine Telefonnummer zu hinterlassen, damit sie bei organisatorischen Rückfragen oder im Krankheits- bzw. Absagefall erreichbar sind.

10. Streitbeilegung

Zu einer Teilnahme an einem Schlichtungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist THEMIS nicht verpflichtet und nicht bereit.

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die von Verbrauchern zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten genutzt werden kann: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

11. Salvatorische Klausel

Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.

Diese Teilnahmebedingungen / Allgemeine Geschäftsbedingungen gelten für Fortbildungen die ab dem 01.01.2024 stattfinden.

Berlin, den 23.09.2024